

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 329.

Sonnabend den 24. November.

1860.

## Bekanntmachung.

Das an der südlichen Seite der Hospitalstraße gelegene Areal, und zwar von dem Felsche'schen Garten ab bis an das Hospitalthor, soll in neun Parzellen zu Bauplätzen an den Meistbietenden versteigert werden. Es ist hierzu von uns anberaunt worden. Kauflustige haben sich an diesem Tage

Vormittags 10 Uhr

in der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen. Die Verkaufsbedingungen nebst dem angefertigten Plane liegen vom 15. November d. J. an auf dem Bauamte zur Ansicht bereit. Auch können von da an lithographirte Exemplare des Planes ebendasselbst in Empfang genommen werden. Leipzig den 7. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleißner.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. November von 9 Uhr ab sollen auf dem Gehau des Burgauer Reviers in der Nähe der Försterwohnung mehrere Hundert Langhausen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und gegen Anzahlung von 10 Gr. für jeden Hausen an die Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, am 22. November 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

## Aus Dresden.

Wenn in Nr. 595 des Leipziger Journals von der Redaction bemerkt worden ist, daß diejenigen 39 Abgeordneten, welche gegen den bei §. 6 des Entwurfs von der Mehrheit der Deputation empfohlenen Zusatz gestimmt, die Gewerbefreiheit vor einer großen Gefahr behütet hätten, und daß sich unter den Beagern leider! auch Dr. Heyner befunden habe, so verdient dies eine Berichtigung. Dr. Heyner, wie Alle diejenigen, die mit ihm für den fraglichen Antrag der Majorität gestimmt, haben vollkommen ihre Pflicht erfüllt, die darin bestand, die neue, gegen Geist und Buchstaben der allgemeinen Städteordnung, gegen die zehrerige Praxis und das Interesse der städtischen Commun gerichtete und vom platten Land namentlich unterstützte Interpretation der Städteordnung, der zu Folge Jedermann, gleichviel ob er als Bürger auf- und angenommen sei oder nicht, in den Städten jedes Gewerbe betreiben könne, abzuwehren.

So hoch die Gewerbefreiheit steht, so unangetastet muß und kann trotz derselben die allgemeine Städteordnung bleiben, am allerwenigsten kann und darf zugegeben werden, daß so im Vorbeigehen eine belangreiche Vorschrift der Städteordnung außer Wirksamkeit gesetzt werde. Zeither hat man auf Grund des §. 63 der letzteren daran festgehalten, daß, wenn auch der Betrieb bürgerlicher Nahrung in den Städten nicht allein, doch immer mit von Gewinnung des Bürgerrechts abhängt. Diese Bestimmung kann man aufheben, wenn man es für nöthig befindet, aber weg escamotiren darf man sie nicht! Die Majorität der Deputation hat zur Verhütung dessen ihren Antrag gestellt, und ist dieser Antrag von der Kammer abgelehnt worden, so wird es sich fragen, was dadurch erreicht worden sei? Nichts und gar nichts. Denn die betreffende Vorschrift der Städteordnung, welche der Entwurf nur schüchtern Weise angreift, wird von den Obrigkeiten in den Städten muthmaßlich nach wie vor als maßgebend angesehen werden, das heißt die Obrigkeiten werden hinkünftig die nach dem Gewerbegeetze nöthigen Anmeldungscheine der sich anmeldenden Gewerbetreibenden nach Umständen nicht versagen, sie können und werden aber zugleich sich in ihrem Rechte befinden, zu verlangen, daß die Anmeldenden, ehe sie bürgerliche Nahrung in den Städten betreiben, das gesetzlich vorgeschriebene Bürgerrecht erwerben.

Auf diesen Erfolg läuft die Abstimmung über §. 6 der Gewerbeordnung, worüber man dem Dr. Heyner Vorwürfe machen will, hinaus.

Hierbei sei bemerkt, daß ein viel wichtigeres, ja ein Fundamentprinzip im zweiten Satze des §. 16 des Gewerbegesetzesentwurfs, nämlich das mit der Gewerbefreiheit im engsten Zusammenhange

stehende Princip der Freizügigkeit enthalten ist, worüber ein Theil freisinniger Abgeordneter sich entweder im Unklaren befand oder sich aus Rücksicht auf die allerlei Aengstlichkeiten und Bedenklichkeiten des Berichts bestimmen ließ, illiberaler zu sein, als selbst die Regierung in ihrem Entwurfe. Wie hat da Dr. Heyner gestimmt? Wie es sich von einem freisinnigen Vertreter der Stadt Leipzig nicht anders erwarten ließ.

## Verschiedenes.

Ein Urtheil über die Zukunftsmusik. Wenn man in einer Mozart'schen Oper war, sagte ein alter Theaterbesucher, so hört man in dem Augenblick, in welchem der Vorhang zum letzten Mal gefallen ist und das Publicum sich von seinen Sigen erhebt, die himmlischen Melodien, die eben im Orchester und auf der Bühne verklungen sind, von den Lippen wiedertönen; man summt, man pfeift sie leise vor sich hin, durch die Gänge, im Foyer, auf dem Heimwege; man schläft mit ihnen ein, wenn's gut geht, träumt man noch von ihnen. Eben so geht es einem mit den Opern von Weber und mit den guten italienischen. Aber auch bei den schlechten italienischen Opern, bei den Verdi'schen, bleibt etwas Musikalisches im Kopfe sitzen; wenn man eine neue gehört hat, so reproducirt man ihre Blousen- und Calabrese-Melodien, alle Welt pfeift und singt beim Nachhausegehen Verdi. — Bei den Wagner'schen Zukunft's-Opern aber ist es anders. Wenn sie zu Ende sind, dann pfeift man Alles: Mozart, Weber, Bellini, Donizetti, Verdi, nur nicht Wagner!

Nach Sibirien werden im Durchschnitt jährlich 9500 Personen geschickt, ohne die dazu gehörenden Weiber und Kinder zu rechnen. Sie haben bis zu der Empfangsstation Tobolsk einen Weg von 927 bis 4500 Werst zurückzulegen, je nachdem sie aus größerer oder geringerer Entfernung kommen, und von Tobolsk aus sind bis Tumen 85, bis Krasnojersk 116, bis Irkutsk noch 177 Tagereisen. Die meisten Exilirten gehen aber über Irkutsk hinaus nach Neretschinsk. Diese Transporte kosten der Regierung, von den ständigen Anstalten, wie Gefängnisse, Lazarethe u. s. w., abgesehen, jährlich eine halbe Million Rubel, und dieses lange Weisandersein der Verbrecher, der Frauen und Kinder auf diesen Reisen hat den traurigsten Einfluß auf die Moralität, wie die Beschwerden der Reise zu allen Jahreszeiten auf den Gesundheitszustand der Exilirten. In einer sibirischen Gouvernements-Zeitung wird deshalb der Transport zu Wagen als kostensparend in Vorschlag gebracht.

## Vom 17. bis 23. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 17. November.

Ernestine Eleonore Kost, 33 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in Neuschönefeld. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johanne Friederike Louise Frißsche, 26 Jahre 3 Monate alt, privatistrenden Dekonomens Ehefrau, in der Carolinenstraße.

Otto Richard Alexander Scheibe, 39 Jahre 9 Monate alt, vormal. königl. Gerichts-Actuar, im Brühl.

Johanne Sophie Eckhardt, 32 Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, an der Pleiße.

Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in der Elisenstraße.

Ein unehel. Mädchen, 17 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 18. November.

Albrecht Schmidt, 38 Jahre alt, Kaufmann, im Jacobshospitale.

Laura Bertha Seifert, 45 Jahre alt, Kaufmanns Ehefrau, in der langen Straße.

Heinrich Albert Hänel, 44 Jahre alt, Bürger und Universitäts-Dekonom, in der Universitätsstraße.

Johanne Rosine Delbke, 74 Jahre 10 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Speisewirths Witwe, in der Königsstraße.

Ein Knabe, 16 Stunden alt, Heinrich Ernst Grauls, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Gerberstraße.

Ein Knabe, 4 Tage alt, Reinhard Seltenreich Voigtländers, Bürgers und Buchbinders Sohn, in der Hainstraße.

Ein Knabe, 10 Tage alt, Friedrich August Meyers, Bürgers und Zahnarzts Sohn, am Thomaskirchhofe.

Carl Theodor Georg Schmidt, 9 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.

Ernestine Louise Stügel, 32 Jahre 24 Tage alt, Lagerhofsarbeiters Witwe, in der Erdmannsstraße.

Johann Carl Möbius, 49 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Charlotte Bertha Röder, 50 Jahre alt, Buchdruckers Witwe, in der Quersstraße.

Eleonore Christiane Marie Graubner, 60 Jahre alt, Schneiders Witwe, in der Webergasse.

Montag den 19. November.

Hermine Valentine Kupfer, 4 Jahre alt, Handlungsbesessenen älteste Tochter, in der Carolinenstraße.

Wilhelmine Sophie Bertha Böttcher, 31 Jahre 6 Monate alt, Locomotivführers Ehefrau, und

Ein todtgeb. Knabe, in der hohen Straße.

Albert Heinrich Dennstedt, 33 Jahre 8 Monate alt, Schriftsetzer, in der großen Fleischergasse.

Christiane Marie Wilhelmine Schneider, 75 Jahre alt, Musikers Witwe, in der Ulrichsgasse.

Johann Oscar Traugott Rühlemann, 1 Jahr 9 Monate alt, Polizeidieners Sohn, im Böttchergäßchen.

Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Dienstag den 20. November.

Friedrich Lebrecht Starke, 61 Jahre alt, Meublespolierer, am Gerichtswäge.

Ein todtgeb. Knabe, Friedrich Traugott Stellers, Schriftsetzers Sohn, in der Hospitalstraße.

August Robert Glaubig, 12 Wochen alt, Nachtwächters Zwillingssohn, in der Schützenstraße.

Mittwoch den 21. November.

Emma Louise Ulrich, 26 Jahre 4 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Ehefrau, am Königsplaz.

Johanne Dorothee Prager, 45 Jahre alt, Bürgers und vormal. Restaurateurs Witwe, in der Antonstraße.

Johanne Concordie Friederike Schirmer, 63 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kochs Witwe, in der Windmühlenstraße.

Auguste Emilie Kirschmann, 1 Jahr 17 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühl.

Jean Louis Otto Horn, 2 Jahre 4 Monate 17 Tage alt, Bürgers, Graveurs und Schriftschneiders Sohn, im Raundörfchen.

Donnerstag den 22. November.

Carl Friedrich Sturm, 42 Jahre 6 Monate alt, Einwohner, in der Pleißengasse.

Anna Marie Teutsch, 23 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Freitag den 23. November.

Robert Heinrich Ficinus, 22 Jahre alt, Student der Medicin aus Dresden, im Jacobshospitale.

Conrad Gustav Flinsch, 9 Monate 17 Tage alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Sohn, in der Inselstraße.

8 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale,

1 aus Neuschönefeld; zusammen 38.

## Vom 17. bis 23. November sind geboren:

26 Knaben, 28 Mädchen; 54 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

### Am 25. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfest) predigen

- zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr D. Wille,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
- zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr D. Tempel,  
Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Schödel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation,  
mit den confirmirten Knaben,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr M. Raumann, Commu-  
nion, 8 Uhr Beichte,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Brodhaus,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Hoffmann,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,  
Nachm.  $\frac{3}{4}$  Uhr Missionsstunde, gehalten von  
Herrn Prof. D. Luthardt,
- zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Rose,  
Nachm.  $\frac{1}{2}$  Uhr Betstunde,
- zu St. Jacob: Früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Herr M. Michaelis,  
in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt (Pfarrer Stolle) u. Hochamt,  
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Früh  $\frac{3}{4}$  Uhr Herr Pastor D. Howard,  
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Brodhaus.

- Montags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,  
Dienstags: Thomaskirche früh 8 Uhr Betstunde,  
Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
Freitags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

**Wöchner:** Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der Johanniskirche um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde  
Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  Uhr in der Thomaskirche:  
Beati mortui in domino morientes, von Mendelssohn.  
Eccae quomodo moritur etc., von Gallus.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  Uhr in der Thomaskirche:  
Domine Jesu etc., aus dem Requiem von L. Cherubini.  
Früh 9 Uhr in der Paulinerkirche:  
„Selig sind die Todten“, Trauermotette von Fr. Otto.  
Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  Uhr Betstunde zu St. Thomä,  
 $\frac{1}{2}$  Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

### L i s t e d e r G e t r a n e n.

Vom 16. bis mit 22. November.

#### a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Ch. Pöckel, Zimmermann hier, mit  
Izfr. F. W. Zimmermann, Mühlensetzers in Badrina  
hinterl. Tochter.

- 2) F. G. Bretschneider, Bürger, Kunst- und Handelsgärtner in Altenburg, mit  
Igrfr. A. Ch. Rosmäbler, Buchhandlungsgehilfens hier hinterl. Tochter.
- 3) A. H. Espenhayn, Schriftsetzer hier, mit  
L. A. Thiemer, Schneidermeisters in Merseburg hinterl. T.
- 4) A. H. Hauschild, Lackirergehilfe hier, mit  
M. Th. Müller, Lohndieners hier Tochter.
- 5) F. G. Haubold, Theaterorchestermitglied hier, mit  
Igrfr. J. M. Börner, Malers u. Kunsthändlers hier hinterlassener Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) E. L. Krehmer, Bürger und Bäckermeister hier, mit  
Igrfr. A. E. T. Mägge, Bürgers, Hausbesizers und Bäcker-Obermeisters hier Tochter.
- 2) A. H. Galler, Bürger und Tapezierer hier, mit  
Igrfr. A. E. Wolf, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
- 3) F. W. B. Fügner, Bürger und Kaufmann hier, mit  
Igrfr. C. A. A. Echten, Bürgers u. Kaufm. in Remberg T.
- 4) G. E. Baireuther, Bürger und Lohnkutscher hier, mit  
J. A. W. Reinecke, k. s. Erb-Justiz- und Rentamtsboten in Grimma hinterl. Tochter.
- 5) F. A. Siebell, Markthelfer hier, mit  
Igrfr. Ch. W. Hofmann aus Chemnitz.
- 6) F. Herold, Bürger und Meubleur hier, mit  
Igrfr. F. H. Böllert hier.
- 7) C. A. Seyfert, Markthelfer hier, mit  
Igrfr. W. Kipping, Häuslers u. Maurers in Köhra hinterl. T.

**c) Johannis-Kirche:**

- 1) A. F. Schenke, Dampfmaschinenwärter an der sächs. westl. Staats-Eisenbahn, mit  
J. F. Jahr, Handarbeiters hinterl. ehel. Tochter.
- 2) J. A. Koch, Handarbeiter, mit  
J. S. Barke, Schuhmachermeisters in Leipzig Witwe.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) Herr H. H. Schwermann, Instrumentmacher und Einwohner hier, mit  
Igrfr. A. J. Strieder, Instrumentmachers hier hinterl. T.
- 2) Herr C. A. Schmidt, Tischlergeselle hier, mit  
Igrfr. D. E. Trenketrog aus Allendorf in Kurhessen.

**Wisse der Getauften.**  
Vom 16. bis mit 22. November.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. R. Sasse's, Dachdeckers Tochter.
- 2) E. F. Heyms, Drs. phil. und ersten Mathem. u. Phys. an hiesiger Thomasschule Tochter.
- 3) C. E. Ruchplers, Kaufmanns Sohn.
- 4) C. L. Täubers, Bürgers, Kaufmanns u. Hausbes. Tochter.
- 5) F. W. Keils, Buchbinders Tochter.
- 6) F. A. Triptom's, Bürgers, Schriftsetzers und Hausbes. T.
- 7) D. H. Birnbaums, Zimmergefellens Sohn.
- 8) A. F. Buchs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 9) F. W. Kühns, Feldwebels 2. Comp. II. Jägerbat. Sohn.
- 10) F. A. Netsch's, Mechanikers in der Gasanstalt Sohn.
- 11) A. J. Rusch, Instrumentmachers Sohn.
- 12) C. F. H. Falks, Schlossergesellens Tochter.
- 13) F. A. W. Tellers, Schmiedegesellens bei der westl. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 14) F. E. Gerhards, Fabrikarbeiters (b. Z. in Halle) Tochter.
- 15) C. W. A. Wagners, Schriftsetzers Sohn.
- 16) C. R. W. G. Riens', Bürgers u. Schneidermeisters Tochter.
- 17) E. C. Webers, Mehl- und Productenhändlers Sohn.
- 18) C. F. Strubelts, Aufläders bei der westl. Staats-Eisenb. T.
- 19) E. H. Vogels, Privatmanns Sohn.
- 20) J. E. A. Meyers, Cigarrenmachers Sohn.
- 21) R. E. Reinsbergs, Bremsers an der westl. Staats-Eisenbahn Sohn.
- 22) H. A. D. Bachhaus', Stadt-Orchestermitglieds Sohn.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) E. B. Schellenbergs, Musici Tochter.
- 2) G. E. Steinerts, Rath's. Deconomieinspectors Sohn.
- 3) F. A. Cubeus', Bürgers, ersten Lehrers am Waisenhause und Directors einer Lehranstalt hier Sohn.
- 4) J. E. F. Döblers, Buchbinders Sohn.
- 5) R. H. Böhne's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 6) W. Duellmalz', italien. Waarenhändlers Tochter.
- 7) C. L. Reischels, Hausmanns Sohn.
- 8) F. M. Gofelwih', Musiklehrers Tochter.
- 9) C. A. Mays', Buchbinders Tochter.
- 10) C. W. Claus', Handarbeiters Tochter.
- 11) A. L. Gehe's, Feuerversicherungsbeamten Sohn.
- 12) E. E. Junck's, Einnehmers bei der Rath's-Stiftungs-Buchhalterei Tochter.
- 13) F. Heinze's, Chirurgens Sohn.
- 14) C. F. Göge's, Bürgers und Destillateurs Sohn.

- 15-18) Vier unehel. Knaben.
- 19-24) Sechs unehel. Mädchen.

**e) Reformirte Kirche:**

- 1) A. H. Pigner, Schriftsetzers Sohn.
- a) Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:**
- 1) A. M. A., C. F. Hoffmanns, Schlossers Tochter.
  - 2) J. E., J. G. Wendts, Handarbeiters Tochter.
  - 3) A. E., C. W. Manis', Feuermanns an der bayer. Eisenb. T.
  - 4) M. L. D., C. H. Eidams, Glasermeisters Tochter.

**Leipziger Productenpreise**  
vom 16. bis 22. November.

Weizen, der Scheffel	6 5/8 — 5 1/2 — 3/4 bis 6 1/2 10 1/2 — 3/4
Korn, der Scheffel	3 : 27 : 5 : bis 4 : 2 : 5 :
Gerste, der Scheffel	3 : 20 : — : bis 3 : 22 : 5 :
Hafer, der Scheffel	2 : 2 : 5 : bis 2 : 5 : — :
Kartoffeln, der Scheffel	1 : 5 : — : bis 1 : 20 : — :
Raps, der Scheffel	— : — : — : — : — : — :
Erbsen, der Scheffel	4 : 25 : — : bis 5 : — : — :
Heu, der Centner	— 20 1/2 — 3/4 bis 1 1/2 — 1/4 — 3/4
Stroh, das Schock	3 : — : — : bis 3 : 15 : — :
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis — : 17 : 5 :
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 25 1/2 — 3/4 bis 8 1/2 5 1/2 — 3/4
Birkenholz, „ „	6 : 20 : — : bis 6 : 25 : — :
Eichenholz, „ „	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — :
Erlenholz, „ „	5 : 20 : — : bis 5 : 25 : — :
Kiefernholz, „ „	4 : 25 : — : bis 5 : — : — :
Kohlen, der Korb	3 : 15 : — : bis 3 : 25 : — :
Kalk, der Scheffel	— : 20 : — : bis — : 22 : 5 :

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 33. Abonnements-Vorstellung.  
**Der Freischütz.**  
Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

**Personen:**

Ottolar, böhmischer Fürst,	Herr Bachmann.
Luno, sächsischer Erbsförster,	Herr Witt.
Agathe, seine Tochter,	
Annchen, eine Verwandte,	Fräul. v. Ehrenberg.
Gaspar, erster Jäger,	Herr Wallenreiter.
Nar, zweiter Jäger,	Herr Young.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Lück.
Samuel, der schwarze Jäger,	Herr Saalbach.
Brautjungfern	Fräul. Peters ic.
Ein Cremit	Herr Bertram.
Fürstliche Jäger und Gefolge.	Bäuerinnen. Musikanten.

Geistliche Gesalten und Erscheinungen.  
Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.  
\* \* Agathe — Fräul. Bertha Ruhr als erster theatralischer Versuch.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugr. zu haben.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.) Vorm. 8—12 Uhr.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Russl (Musikalien und Piano's) u. Russl-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Tauberts** Leihbibliothek, (F. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.

**B. Behnert-Beckmanns** Atelier für Photographie Burgstraße Nr. 8 im Garten.

**Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**Ernst Gebhardt**, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder**, so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Heute von früh halb 10 Uhr an Fortsetzung der Kurz- und Galanterie-Waaren-Auction Katharinenstraße Nr. 12 part.**

## Hausversteigerung in den Thonbergstraßenhäusern.

Das von Johann Friedrich Carl Diegen in den Thonbergstraßenhäusern hinterlassene Hausgrundstück fol. 22. des Grund- und Hypothekensbuches, Nr. 31 des neuen Brandcatasters für diesen Ort, im ortsgewöhnlichen Taxwerthe von 3600  $\mathfrak{R}$ , soll

**Mittwoch, den 5. December 1860**

**Vormittags 11 Uhr**

im bezeichneten Erbehaufe öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, so wie eine ungefähre Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks sind aus den an Amtsstelle und in der Zänkerschen Wirthschaft in den Thonbergstraßenhäusern aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Leipzig, den 29. October 1860.

**Königliches Gerichtsamt II.**  
Böhme.

## Gerichtliche Versteigerung

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche lt. Bekanntmachung vom 20. Juli 1860 (Nr. 230 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni bei dem Königl. Bezirksgericht alhier eingeliefert worden sind,

**Montag den 26. November 1860**

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

**Alwin Schmidt,**  
R. Ger.-Auct.

## Wein-Auction.

Nächsten Montag den 26. d. M. u. folgende Tage wird eine bedeutende Quantität feiner französl. Roth- u. Weißweine, feiner Jamaica-Rum und Mabeika in Flaschen in der **Europäischen Börse** alhier versteigert durch

Adv. **Friedr. Franke,** Königl. Notar.

**NB.** Die Weine sind von vorzüglicher Qualität, gut gepflegt und werden besonders Kenner darauf aufmerksam gemacht.

Heute um 11 Uhr Versteigerung der Verkaufsbude an der Thomasmühle und von 2 Uhr an Auction von Wirthschaftsgegenständen.

## Auctions-Bekanntmachung.

Montag den 26. November 1860 und folgende Tage von Vormittag 10 Uhr an sollen auf dem Rittergute **Burkartshain** verschiedene Meubles, darunter welche von Mahagoni, Hausgeräthe, Glas-, Porzellan- und anderes Geschirre, Kleidungsstücke, Betten, 2 Kutschwagen, 1 Schlitten, Kutschgeschirre und eine Partie Wein öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Kataloge sind vom 18. ds. M. an bei den Herren Amtmann **Kenfer** auf Haubitz, Amtmann **Fleck** auf Burkartshain und Expedient **Schwarze** in Wurzen unentgeltlich zu haben.

## Auction.

Mittwoch den 28. November ds. J. von Vormittags 9 Uhr ab sollen durch mich **50 Anker Sardellen** am hiesigen städtischen Lagerhof sapsweise versteigert werden.

Adv. **Julius Berger,** requir. Notar.

## Auction.

Verschiedene zu einem Nachlass gehörige Gegenstände an Möbeln, Kleidern, Geschirren, Gläsern, Wäsche, Tischzeug etc. sollen am

**Donnerstag den 29. November a. e.**

von früh 1/29 und Nachmittag 2 Uhr ab in der II. Etage des Grundstücks Grimma'sche Strasse No. 32 gegen Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig, am 19. November 1860.

**Dr. Roux.**

## Auction.

Verschiedene böhmische Glaswaaren, B. Vasen, Flacons, Sahnengläser, gewöhnliche und feine Gläser, Buttergläser etc. werden

**Dienstag den 27. November 1860**

und folgende Tage in **Arndts Hof**, **Stwölbe** Nr. 49/50 versteigert.

## Bücherauction.

Heute: **Rechtswissenschaft, Medizin, Naturwissenschaft.** **T. O. Weigel,** Königsstrasse No. 1.

## Auction.

Die zur Verlassenschaft eines hiesigen Fleischermeisters gehörigen **Beile, Hackstöcke, Wiegemeßer, Kessel, Waagen, Hackmesser, Pötkelfässer, Pferdegeschirre**, so wie verschiedene andere bei Betreibung der Fleischnahrung bisher gebrachte Utensilien sollen

**Dienstag d. 27. Nov. 1860** Nachm. von 1 Uhr an **große Fleisnergasse Nr. 23** parterre durch mich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Das Verzeichniß der betr. Gegenstände liegt in meiner Expedition, Ritterstraße 45, zur Einsicht bereit.

Adv. **Gustav Welde,** req. Notar.

Bei **Louis Noeca** und **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig ist vorräthig:

## Neueste Schnellräucherungs-Methode

in einmal 24 Stunden alle Wurst- und Fleischwaaren zu räuchern, welche die auf gewöhnlichem Wege oder mittelst Holzessig geräucherten Fleischwaaren an einem saftigen und herzhaften Geschmack weit übertreffen.

Jeder kann sich mit Vertrauen dieses sehr einfachen Mittels, welches für 2-3 Sgr. herzustellen ist, selbst bedienen.  
Preis 15 Sgr.

## 10 Stück

## Kinderbücher

für das Alter von 2 bis 14 Jahren, worunter Märchenbücher, kleinere und größere Erzählungen und Verschen.

Mit vielen schön illum. Bildern.

**für nur 1 Thlr.!!!**

bei **Volgt & Zieger,** Neumarkt 6.

## Zu Weihnachten!

Für ganze Familien!

10 Stück verschiedene sehr schöne Kinderbücher, gebunden, mit vielen illum. Bildern und lehrreichem Texte, für das Alter von 2-14 Jahren, sind für nur

## 1 Thaler

zu haben in der

**Buchhandlung von C. F. Schmidt.**

## Für Weihnachten

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Bilderbüchern** und **Jugendchriften.** Preise von 1 Ngr. an.

Eine Auswahl von 1  $\mathfrak{R}$  6  $\mathfrak{N}$  für nur 1  $\mathfrak{R}$ .

**Otto Volgt,** Petersstraße Nr. 14.

Bei Unterzeichnetem sind erschienen:

## Lieder am Pianoforte zu singen,

componirt von

## Rob. Papperitz.

**Heft 1. Preis 17 1/2 Ngr.**

Du bist so still, so sanft, so sinnig. — Ich hab' im Traume geweinet. — Könnst' ich Dich in Liedern preisen.

**Heft 2. Preis 15 Ngr.**

Vöglein, wohin so schnell? — Kein Feuer, keine Kohle. — O danke nicht für diese Lieder.

**Heft 3. Preis 15 Ngr.**

In meinem Garten die Nelken. — Wohl waren es Tage der Sonne. — Gute Nacht, mein Herz, und schlummre ein.

**Heft IV. Preis 15 Ngr.**

Es steht eine Lind auf grünem Rain. — Still, Kindlein still. — Ach Gott, wie lang' ist's dass er schied.

**Heft V. Preis 15 Ngr.**

Weil' auf mir mit deinem Auge. — Drüben geht die Sonne scheiden. — Wenn etwas in dir leise spricht.

Leipzig. **C. F. Kahnt,** Neumarkt 16.

Eine Dame, welche lange Zeit in Frankreich lebte und der franz. Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht hierin, so wie im Clavierspiel Erwachsenen und Kindern Unterricht zu ertheilen.  
Große Windmühlensfr. 15, linkes Seitengebäude 3. Et. links.

**Steegenschacht.**

Einzahlung 1 Thlr. pr. Stück bis 24. Novbr. bei Herrn Ed. Hoffmann.

**Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.**Eintagung zur Theilnahme an der, mit Ende dieses Monats schließenden, ein erfreuliches Resultat versprechenden Sammelperiode.  
Leipzig, November 1860.**Eduard Hercher,**

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Oberschlesische 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Prior.-Obl. Lit. F**

verkaufen in beliebigen Summen

C. Hirzel &amp; Co.

**Unterricht**im Stricken, Häkeln, Nähen u. dergl. wird Kindern Nachmittags  
ertheilt Querstraße Nr. 20, 2 Treppen.**Gummischuhe** werden ausgebessert  
Poststraße Nr. 8.**Das Dresdner Hühneraugenpflaster,**  
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühner-**  
**augen,** führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.**Camphorseife** gegen Frostschäden 1 Stück 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
**Schwed. Frostbalsam** 1 Büchse 4 Ngr.,  
**Cold-Cream,** engl. Hauptpomade, 1 Büchse 5 Ngr.  
Adler-Apotheke, Hainstrasse.**Nuss-Oel**zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare, für  
deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,  
à Flac. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 25 Ngr.**C. Haustein, Coiffeur,**  
Nicolaisstraße Nr. 54.Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales,** ein bewährtes  
Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen,  
Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei**L. Eilebein,** **Theodor Pfizmann,**  
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.**Wiener Glacé-Handschuhe**

in bester Qualität empfiehlt für Damen und Herren

**C. Liebherr,**  
Grimma'sche Straße Nr. 19,  
dem Café français gegenüber.**Zinn- und Blech-Spielwaaren**

empfiehlt in schöner und reichhaltiger Auswahl

**M. Krause, Zinngiesser,**  
Sohmanns Hof, Neumarkt Nr. 8,  
Petersstraße Nr. 41.**Loose 1. Classe**in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt**Carl Zieger,**  
Neumarkt Nr. 6.

NS. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

**150,000 Thlr. auf Nr. 51070.**

Die 1. Classe der 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird den 17. December a. e. gezogen.

**(Hauptgewinne 10,000 Thlr. und 5000 Thlr.)**Classen- und Voll-Loose hierzu in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt**Reinhold Walther,** Grimma'sche Straße Nr. 20,  
Café français vis à vis.

\* In voriger 58. Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

**100,000, 15000 u. 4000 Thlr. à 1 mal, 5000 Thlr. à 3 mal. D. O.****Weihnachts-Ausstellung.**Zu grösserer Bequemlichkeit der geehrten Damenwelt habe  
ich schon jetzt eine Aufstellung angefangener und fertiger  
Stickereien arrangirt und bitte daher um recht zahlreichen  
Besuch.**J. A. Hietel,**  
Stickerei- u. Tapissier-Manufactur, Grimm. Strasse 31, 1. Et.**Engros- u. Detail-Commissions-Lager  
in Crinolines!**

von der Fabrik

**G. W. Adams Jr.**aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg,  
in allen Sorten zum Preise von 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % an bei**Gustav Kreutzer,**  
Grimma'sche Straße.**Stahlreifröcke,**alle Sorten Schnuren, Piqué, Moiré und gestickte Röcke, das  
Neueste in Stickereien und Aermelstoffen,**gestickte und brochirte Gardinen**und Rouleaurstoffe in allen Breiten, Shirtings und Negligéstoffe  
im Stück und nach der Elle, Nulls und Tarlatanne zu Kleibern,  
Bettdecken etc. empfiehlt in großer Auswahl billigt**H. G. Peine,**

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

**Pariser Herren-Hüte,**

Planteurs velours, Garibaldi- und Cavour-Hüte, so wie

**Wintermützen**

neuester Façon und feinsten Stoff empfiehlt

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen-  
und Neumarkt-Ecke.**Musverkauf.**Reise- u. Handkoffer, Reise-, Damen- u. Herrentaschen, Tor-  
nister u. Mappen f. Knaben u. Mädchen, Meublesbesatz u. Schlaf-  
rock-Plüsch, äußerst billige Sammete, Meublesstoffe, schwarzseid.  
Westen à 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %, so wie Koffhaare- und Moiré-Röcke.**Ernst Selberlich,** Petersstraße 46, 1. Etage.

# Französische Gummischuhe

(Prima-Qualität),

welche sich durch ihre besondere Dauer und Façon empfehlen und deshalb allen andern Sorten vorzuziehen sind, zu bekannten billigen Preisen bei

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**

Nr. 3 Reichsstrasse Nr. 3.

## Die Tapifferie-Manufactur von C. Liebherr

empfehlte sich mit einem reichhaltigen Lager angefangener Stickereien in neuestem Geschmack, so wie mit Zephyr-Garnen, Castor-Wolle, Strick- und Häkelseide, alle Arten von Cannevas, Perlen, Stick- und Häkelmuster nebst den neuesten Artikeln um Stickereien oder Malereien einzulegen.

Jetzt Grimma'sche Straße Nr. 19, gegenüber dem Café français.

## Herren-Wäsche eigener Fabrik

in Bielefelder, sächsischer und schlesischer Leinwand, so wie Shirting empfiehlt unter Garantie

Minna Bauer, 31. Sainstraße Nr. 31.

## Das Lager fertiger Pelzwaren

empfehlte sich hiermit bestens. — Reparaturen werden schnell und gut ausgeführt.

von J. G. Pfeiffer, Brühl Nr. 3, Leinwandhalle,

## Thonwaaren-Lager!

Einem hiesigen wie auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich außer den Berlineröfen auch eine große Auswahl der beliebten Stagen- und Säulenöfen, geschmackvollster Façon, in allen Gattungen und Größen fortwährend im Lager halte, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, Garten- und Balconvasen, Figuren u. s. w., und stets bereit bin reell und billig zu bedienen.

C. Dünnebier, Töpfermeister, kl. Burggasse Nr. 10.

## Weihnachtsgeschenke, feine Schlafrocke, elegante Westen, warme Winter-Paletots u. Beinkleider nur allein in Seide & Et. 5 u. 10 % empfiehlt die Fabrik von

W. Kretschmar, Salzgäßchen 8.

Valentin Engel,  
Sainstraße Nr. 25, Lederhof.

## Meubles zu Weihnachtsgeschenken im Raundörfchen Nr. 5.

Alle Arten Armlehnhühle, Näh- und Spieltische, Glas- und Bücherschränke, auch Silberschränke in Mahagoni und Nußbaumholz zum billigsten Preise.

J. A. Truthe.

## Ausverkauf.

Die zum gänzlichen Ausverkauf zurückgestellten Artikel sind noch nicht geräumt und werden deshalb auch im Laufe der nächsten Woche zu den spottbilligen Preisen verkauft.

**Gustav Markendorf,**

vormals J. H. Meyer,  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Gummi-Schuhe,

Prima-Qualität,

in größter Auswahl empfiehlt billigst

E. Rauschenbach, Petersstraße 46.

## Schlipse u. Cravatten, Herren-Negligé-Mützen (eigene Fabrik)

in allen Façons und neuesten Mustern, feine Schlipse und Cravatten à 10 % empfiehlt C. G. Froberg, Nicolaistraße 2, Herrn Hausstein gegenüber.

Bestellungen prompt und billig.

## Empfehlung.

Mein Lager Zephyr-, Embroidery- und Castorwolle, so wie alle Arten wollenes und baumwollenes Stick-, Häkel- und Nähgarn empfehle an Wiederverkäufer und en détail zu den niedrigsten Preisen.

Joh. Gottl. Manleke, Tuchhalle.

## Corsetts ohne Naht

mit Fischbeineinzug empfiehlt in schönster Façon und dauerhafter Waare zu billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke

## Metall-Schablonen

zu Buchstaben, Namen und Zahlen in verschiedenen Größen und Schriftarten, Namenszügen, Kronen, Lanquetten in neuen Mustern zum schnellen egalen Vorzeichnen in Wäsche und zu Weißstickereien, wie auch f. blaue Tusche, Pinsel u. s. w. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

## Baukasten

für Kinder in 10 Sorten à 10 % bis 3 1/2 % empfiehlt die Papierhandlung

F. A. Grosse in Kochs Hof.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath sen. soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken billigst verkauft werden.

Neumarkt Nr. 36.

## Cravatten und Schlipse

neuester Façons, so wie eine große Partie aufrangirter Cravatten und Schlipse in Seide à Et. 5 u. 10 % empfiehlt die Fabrik von

W. Kretschmar, Salzgäßchen 8.

Amerikanische und französische

## Patent-Gummischuhe

bester Qualität in grösster Auswahl billigst bei

**C. Albert Bredow**

im Mauricianum.

## Schleier

in allen Sorten, das Stück von 4 % an bis zu den feinsten, empfiehlt in großer Auswahl

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

## Das Pariser Hutlager

von

Quirin Anton Fischer jr.,

Hainstrasse im Stern,

empfehlte Garibaldi, Cavour und Prinz-Regent von 2 1/2 bis 4 1/4 Thlr., Seidenhüte von 2 1/2 bis 4 1/2 Thlr.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenzer, Camisoles, Ohrenwärmer, Manschetten, Pulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Samaschen, Leibbinden, Müsschen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Eine reiche Auswahl der feinsten  
**Balkkränze**  
empfehlte zu billigsten Preisen

Herrmann Thimig,  
Markt 2, Gewölbe.

**Strohhütchen für Puppen**  
mit und ohne Garnirung empfiehlt

Herrmann Thimig,  
Markt 2, Gewölbe.

**Gummischuhe, echt französische,**

Prima-Qualität, empfiehlt unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit  
C. F. Frey, Glockenplatz 5, Markttag d. Café national gegenüber.

**Ausverkauf.**

Der in der Auktion verbliebene Rest von Teppichen, Fußdeckenzugzeugen, Tischdecken, Damentaschen, Reise- und Geldtaschen soll heute zum billigsten Preise ausverkauft werden

Katharinenstraße Nr. 6, Europäische Börsenhalle.

**Crinolines**

à 10  $\pi$  bis 6  $\pi$  in der Fabrik von  
Carl Netto, Grimma'sche Str., Ecke der Ritterstraße.

**Damenmäntel,**

Mantillen, Morgenröcke und Jacken großes Lager auffallend billig bei C. Egeling, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im Anker, Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

**Puppenlappen**

in allen Größen werden billigst verkauft  
Reichstraße Nr. 5 im Hofe.

**Naumburger Dachziegel**

sind zu haben bei Eduard Oehme, Brühl 74.

**Gasthofverkauf.** Veränderungsh. ist ein frequenter Gasthof, 1 1/2 Stunde von Leipzig, sofort mit 1000—1500  $\pi$  Anzahlung zu verkaufen; dsgl. ganz in der Nähe der Stadt ein großes Haus m. Garten, wo jetzt schwunghafte Bäckerei u. Getreidehandel betrieben wird, enthaltend großen Hofraum, Niederlagen, Getreideböden, Pferdeplätze etc. Alles Nähere bei G. A. Borvitz, Reudnitz.

Nachdem von den Neun Bauplänen im Felix'schen, an der Bahnhof- und Schützenstraße gelegenen Grundstück nunmehr Sechs verkauft sind, bleiben deren noch Drei und zwar die im Plane mit Nr. II., III. und VIII. bezeichneten zur Veräußerung übrig, für welche die Verkaufsbedingungen bei dem Unterzeichneten zu erfahren sind.

Leipzig, den 21. November 1860.

Dr. Einert.

**Zwei Actien** der Zwickauer Bürgergewerkschaft, von denen auf eine Actie im Jahre 1857 eine Dividende von 12 Thaler, im Jahre 1858 eine Dividende von 18 Thlr. und im Jahre 1859 eine Dividende von 20 Thlr. ausgezahlt worden ist, sind Umstände halber billig zu verkaufen. Kaufstüchtige wollen ihre Adresse bis zum 27. dieses Monats in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre G. Nr. 100 niederlegen, worauf der Verkäufer persönlich mit ihnen in Verhandlung treten wird.

Ein **Pianosorte**, gefällig im Außern und stark im Ton, steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Ein gut gehaltenes **Pianosorte** und ein dergl. Stubflügel sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein wenig gebrauchtes **Pianosorte**, 6 3/4 oct., Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

**1 Carolinensag** und **1 Pyramidensag.** — Verkauf: Reichstraße Nr. 36.

**1 Materialwaaren = Einrichtung,**

so wie auch Gewölbtaseln, Comptoirpulte, 1 Doppelpult, eiserne Geldcassen, Regale u. dgl. m. Verkauf Reichstraße 36.

1 Comptoirpult, 1 Geschäftstafel mit Thüren und Kästen, 3 Regale. Verkauf Reichstraße Nr. 6 beim Hausmann.

**Billigst zu verkaufen** steht ein Sopha und ein mittlerer Pfeiler Spiegel, sehr gut gehalten, Querstraße Nr. 16 parterre.

**Zu verkaufen** sind zwei große Küchenregale, eins mit zwei Thüren, Brühl Nr. 64 beim Hausmann.

**Zu verkaufen** stehen 1- und 2thürige helllackirte Kleiderschränke, 2 Commoden, Brodschränke, Polster- u. Rohrühle, 1 pol. Waschtisch, 1 Kochröhre u. 1 Blechofen, 1 runder u. 1 Klappisch Zeiger Str. 12.

Sämmtliche Bettstellen, Kopfaarmatzen, Wattdecken, Plumeau's, Kopfkissen werden, weil Unterzeichneter verreist war, erst heute von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr verkauft Grimma'sche Straße Nr. 36, 1. Etage Treppe B, durch den Markthelfer Litzmann.

1 großer Ofenschirm von starkem Eisenblech (oval) und einige gute Mahagoni- und andere Möbel und dergl. sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 36 parterre.

Einige gute Möbel, als Bureau mit Glasschrank, 1 gutes Sopha, 6 Rohr- u. 3 Polsterühle, 1 gr. Goldspiegel, Küchenschrank, 1 gr. Schüsselbrett, 1 Chiffonnière. Verkauf Brühl 71, Hof rechts 1 Treppe.

**Federbetten** sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, im Hofe hinten quervor 2 Treppen.

Ein Gebett gute **Federbetten** wird besonderer Umstände halber verkauft Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.

1 billiger Reisepelz, auch 1 Pelzrock, 1 Burnus, 2 Frauenmäntel und andere Sachen. Verkauf: Reichstraße 36.

**1 gute Doppelflinte** und vielerlei Möbel. — Verkauf Reichstraße 36.

**Zu verkaufen** steht ein 4rolliger **Rüstwagen** und eine **Brückenwaage** und ein **Damen-Mantel**, passend für Landleute, Gerberstraße Nr. 42.

Acht **Rutsch-Räder** mit eisernen Achsen, Leder und Tuch ist zu verkaufen Münzgasse Nr. 10.

**Zu verkaufen** ist gebrauchter **Schiefer** Pleißengasse Nr. 9.

**Fürstlich Clary'sche  
Salon-Kohlen,**



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche wirklich patentirte Braunkohle, (in ganzen Waggonen kostet der Centner 7 Mgr. 3 Pf.)

in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

**No. 18**

vorzüglich gute Cigarren à 5  $\mathcal{L}$ , so wie

**No. 21 à 4 Pf. pr. Stück**

empfehlte A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

**Alte Ambalema-Cigarren**

à 3  $\mathcal{L}$ , dergleichen mit Cuba à 4  $\mathcal{L}$  in vorzüglicher Waare empfehlte Oscar Maune, Thomaskirchhof.

**Neuestes Preisverzeichniss**

**der Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerel.**

Verkaufs-Local Neumarkt Nr. 9.

Echten ostind. Perl-Kaffee per Pfd. 14  $\pi$ ,  
echten Mocca-Kaffee per Pfd. 18  $\pi$ ,  
ff. braunen Java-Kaffee per Pfd. 15  $\pi$ ,  
ff. Cheribon-Kaffee per Pfd. 14  $\pi$ ,  
ff. Demerary Java per Pfd. 13  $\pi$ ,  
ff. westindischen Java per Pfd. 12  $\pi$ ,  
ff. diverse Sorten per Pfd. 11  $\pi$   
und alle Surrogate.

**Dampf-Kaffee**

täglich frisch geröstet in 5 verschiedenen Qualitäten empfehlte  
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

**Raffinade**

im Brod das Pfd. zu 50, 52, 55 bis 60  $\mathcal{L}$  empfehlte  
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

**Punsch-Essenz**

empfehle ich mein vollständiges Lager bis zu 15  $\pi$  herab die Fl.  
Carl Schauf, Universitätsstraße.

**Wein-Most** (Auslese) sehr fein à Fl. 5  $\pi$  empfehlte  
Ebert im Fürstenaufe.

**Weissen klaren Zucker,**

bei Entnahme von 5 Z an per 8 40 S, empfiehlt  
**W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

**Nettigbonbons,  
 Kräuterbonbons,  
 Krystall-Bonbons,  
 Borsdorfer Apfelsbonbons**

als Linderungsmittel gegen Husten empfiehlt  
**W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.**

**Das Haupt-Depôt**  
der**Champagner-Fabrik**

von Wlakt & Glück in Neufriedstein in der Niederlöbnitz  
 befindet sich für Leipzig bei

**A. Marquart,**

Thamaskirchhof Nr. 7.

**Fabrik-Preise 30 und 35 Ngr. pr. Bout.**  
 mit deutschen und den beliebtesten französischen Etiquetten.

**1857r Weine**

von vorzüglicher Güte, als **Forster à Fl. 12 %**, **Ungar à Fl. 10 %**, **Medoc à Fl. 15 %**, **Landwein à Fl. 6 %**  
 empfiehlt **Herrmann Wilhelm,**

in dem bekannten Gaudig'schen Local,  
 Frankfurter Straße.

**Seezergsch und Schellfische ganz frisch, graue ital. Maronen, Sprossen u. Speckpöflinge**  
 bei **Theodor Schwennicke.**

Durch frühzeitige sehr günstige Einkäufe kann beste  
 Prima eingegossene **Münchener Schmelzbutter**  
 in Kübeln jeder Größe noch billig abgeben **Th. Schwennicke.**

**Böhmische Fasanen und Rebhühner, gr. pommerische Gänsebrüste** in großer Auswahl  
 bei **Theodor Schwennicke.**

**Frische Braunschweiger**

**Leber-, Lebertrüffel-, Sardellen-, Kranz-, Mett-, Blut- und Bratwürstel** erhielt wieder frisch  
**Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.**

Feinste bayerische Schmelzbutter in Kübeln billigst bei  
**Franz Volzt.**

**Presshesen-Fabrik**

zu Leipzig

empfehlen ihre guten erprobten täglich frischen Presshesen  
 nur hiermit einem geehrten Publicum ergebenst.  
 NB. Alleiniger Verkauf und Lager Gerberstraße Nr. 5.

**Bauschutt**

à Fuder 7 1/2 % Vergütung kann abgeladen werden Hofplatz 6  
 bei Herrn Krimmelbein.

**Schutt** zum Ausfüllen kann abgeladen werden à Fuder 3 %  
 auf dem Zimmerplatz von **J. W. Kersten** in der Thalstraße  
 am Kanonenteich.

**Gesucht** wird ein Capital von 1500  $\mathfrak{M}$  in ein hiesiges Ge-  
 schäft gegen genügende Sicherstellung und 10 % Verzinsung.  
 Adressen unter G. 4 beliebe man in der Expedition d. Blattes  
 niederzulegen.

**Gesucht** werden sofort 1000  $\mathfrak{M}$  auf sichere Hypothek. Abz.  
 bittet man poste restante unter S. H. II. 7. niederzulegen.

**Auszuleihen** habe ich für kommenden 1. April gegen Hypo-  
 thek 6000  $\mathfrak{M}$ . Adv. **Scheidpauer, Nicolaistr. 31.**

**! Compagnon - Gesuch !**

Zu einem soliden, der Mode nicht unterworfenen Geschäft,  
 rentirend mit 75 %, wird ein Theilnehmer, Kaufmann oder  
 Mechaniker, mit disponiblen Vermögen von 2—3000  $\mathfrak{M}$  gesucht  
 und reflectirende Adressen unter R. Z. 16 in der Expedition dieses  
 Blattes erbeten.

**Compagnon = Gesuch.**

Zu einem Fabrikgeschäft, welches 50 % Gewinn abwirft und  
 dessen couranter Artikel in Deutschland und dem ganzen östlichen  
 Europa keine Concurrenz hat, patentirt ist und hinsichtlich der  
 Consumtion fast dem Eisen und Stahl gleichkommt, wird ein  
 Compagnon mit 8—10,000  $\mathfrak{M}$  gesucht. Derselbe hat den Ver-  
 trieb zu übernehmen und ist daher ein routinierter Kaufmann er-  
 wünscht. Adressen werden unter das Chiffre A. Z. II. 15 in der  
 Exped. d. Bl. erbeten.

In der Marienvorstadt werden einige Knaben von 6—7 Jahren  
 zur Theilnahme an einem Elementarunterricht gesucht.

Nähere Auskunft wird ertheilt durch Fräul. Dahlenkamp,  
 Tauchaer Straße Nr. 2 und Marienplatz 19/20, 2 Treppen.

**Geübte Blumenarbeiter** werden gesucht bei  
**S. L. Böhme, Dresdner Straße Nr. 5.**

Ein Mädchen für Küche, Hausarbeit und Kinder wird sofort  
 gesucht. Mit Buch zu melden Neuschönefeld, Rudolphstr. 17 b.

**Gesucht** wird zum 1. Dec. ein ordentliches fleißiges Mädchen  
 für Alles Dresdner Hof im Kupfergäßchen beim Tapezierer.

Ein **Kellner**, der französischen, englischen und holländischen  
 Sprache mächtig, im Besitze der besten Zeugnisse, sucht zum so-  
 fortigen Eintritt Stelle. Franco-Offerten unter R. Z. 20. an  
 die Expedition dieses Blattes.

Ein Militair, unverheiratheter junger Mann, welchem die besten  
 Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst Stelle als Hofmeister,  
 Hausknecht oder ähnliches. Gefällige Reflectanten wollen ihre  
 Adresse niederlegen kleine Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.

Ein anständiges, im Weisnähen und Ausbessern geübtes Mäd-  
 chen wünscht noch einen Tag der Woche in einer anständigen  
 Familie zu besetzen. Geehrte Adr. bittet man unter A. B. II. 10.  
 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht noch mehr Beschäfti-  
 gung bei billiger Bedienung große Windmühlenstraße Nr. 15 im  
 Hofe rechts 2 Treppen bei Fehler.

**Gesucht** wird von einer gesunden kräftigen Amme von aus-  
 wärts ein Dienst. Gefällige Adressen Schuhmacherg. 7, 4 Tr.

**Mehrere Kahlen-Niederlagen** in guter Geschäftslage  
 werden zu mieten gesucht und Offerten franco. unter Z. W. 28.  
 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein einzelner Herr sucht eine Wohnstube nebst Schlafzimmer,  
 eine, höchstens zwei Treppen hoch. Abwesenheit jedweden U: ge-  
 ziefers ist die Hauptbedingung. Offerten beliebe man abzugeben  
 Tauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe 2. Thür.

**Zu vermieten** ist von Neujahr ab eine 1. Etage,  
 aus vier Piecen mit Erkerzimmer bestehend und  
 mit vollständiger Gasbeleuchtung versehen, als  
 Expedition, Comptoir oder Waarenlager.

Die Localitäten befinden sich in einer in die  
 Grimma'sche einmündenden Straße. Auch kann  
 nöthigenfalls ein Gewölbe, welches mit dem  
 oberen Local leicht zu verbinden wäre, mit abge-  
 geben werden. Adressen sind unter A. W. in der  
 Expedition dieses Blattes abzugeben.

In dem Dettingerschen Hausgrundstücke hohe Straße 17 habe  
 ich von Ostern 1861 ab drei Familienwohnungen im Preise von  
 140  $\mathfrak{M}$  bis 170  $\mathfrak{M}$  zu vermieten. Das Parterrelogis mit Be-  
 nutzung des Gartens kann schon von Weihnachten ab vermietet  
 werden. Leipzig, am 21. November 1860.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt.**

Ein Familienlogis in der innern Stadt im Preise von 250  
 bis 350  $\mathfrak{M}$  wird gesucht. Adv. **Heinrich Müller, Reichstr. 36**

**Zu vermieten** ist sofort eine sehr schöne große Wohn- und  
 Schlafstube, meublirt, in 1. Etage. Näheres bei Herrn Kauf-  
 mann **Weyand, Dresdner Straße.**

**Zu vermieten** ist eine freundliche heizbare ausmeublirt  
 Stube große Fleischergasse Nr. 8 und 9, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer  
 Rosenthalgasse Nr. 3, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche gut meublirt Stube  
 Grenzgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zwei freundliche meublirt Zimmer mit separatem Eingang für  
 sogleich oder zum 1. December an einen oder zwei Herren zu ver-  
 mieten. Näheres zu erfragen Weststraße 68, 2. Etage.

In einer heizbaren Stube ist eine Schlafstelle offen für eine  
 Herrn. Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Offen sind noch ein Paar freundliche Schlafstellen in einer  
 heizbaren Stube billig Johannisgasse Nr. 14.

Meine in gutem Stande befindliche **Regelbahn** ist  
 schlossenen Gesellschaften zu empfehlen. Zimmerstraße Nr. 1.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 329.]

24. November 1860.

## Zauber-Palast in Lindenau.

Sonntag den 25. und Montag den 26. November a. c. wird im Saale des Herrn Schulze in Lindenau eine große Vorstellung der ägyptischen Magie stattfinden, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird.  
Allen Denen, die mich durch ihren Besuch erfreuen wollen, kann ich mit Zuversicht einen genussreichen Abend versprechen.  
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr Abends. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
Achtungsvoll Julius Winterling.

## Central-Halle.

Heute Sonnabend den 24. Nov.

### große optische Vorstellung von Photographien.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.  
Morgen Sonntag zweite Vorstellung, verbunden mit Extra-Concert.

Prof. Ed. Biermanns

### Original-Landschaftsgemälde in der Europäischen Börsehalle 1 Treppe.

- 1) Die Ansicht von Monte Mario auf St. Peter in Rom.
  - 2) Die Beste Hohensalzburg.
  - 3) Das Kloster St. Lucia bei Bologna in Italien.
  - 4) Die Ansicht der Jungfrau in der Schweiz.
- Geöffnet von 11 bis 1 und von 5 bis 9 Uhr.  
Morgen geöffnet von 10 bis 1 und 3 bis 8 Uhr. F.Löhr.



## Hamburger Weinstube, Mauricianum, Mockturtle-Suppe à la Wilkens.



## Hamburger Weinstube, Mauricianum. Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce.

## Pragers Bier-Tunnel. Heute Abend Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut, vorzügliches Bapertisch und gutes Lagerbier. Brauer.

## Großer Ruchengarten empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Rößen. Die Gose ist extrafein. A. Steinbach.

## Vorläufige Anzeige.

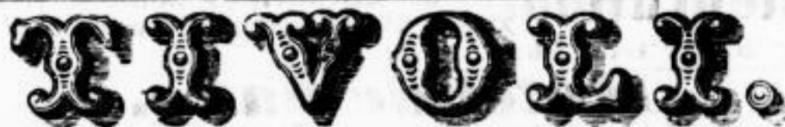
### Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 25. Nov. Abend-Concert im großen Saale von F. Menzel.

## Vorläufige Anzeige.

### Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag den 25. Nov. Nachmittags-Concert von F. Menzel.



## Morgen Sonntag den 25. Nov. grosses Concert

unter Mitwirkung der dazu von Berlin eingetroffenen Sänger Herren Musik und Stahlhauer, Mitglieder des Berliner Männerquartetts.

Sämmtliche Gesangspiecen, worunter die neuesten Berliner Couplets, werden mit completer Orchesterbegleitung vorgetragen. Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag den 25. November

## grosses Concert von E. Starke

unter Mitwirkung

des Männerquartetts „Fidele Capelle“ aus Rosswein.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

A. Herrmann.

## Vorläufige Concert-Anzeige in Gerhards Garten.

Morgen Sonntag Abend 7 Uhr großes Concert von Carl Wecker. Entrée 2 Ngr. Näheres durch Programm.

## Morgen Concert im „Waldschlösschen zu Gohlis.“

# Lindenau Richters Salon.

Morgen Sonntag den 25. November

## GROSSES CONCERT

zum Besten einer hilfsbedürftigen Familie  
unter gütiger Mitwirkung des geehrten Gesangsvereins zu Lindenau nebst gütiger Zusage einer  
anerkannt guten Sängerin. Das Nähere durch Programm. Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang  
präcis 7 Uhr. Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ , ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. Zu recht zahlreichem  
Besuch ladet ergebenst ein  
das Musikchor von **E. Hellmann.**  
NB. Zu obigem Concert werde ich mit div. Speisen, Getränken u. ff. Bieren bestens aufwarten. **C. Richter.**

## COLOSSEUM.

Morgen den 25. Novbr. großes Extra-Concert, Militairmusik, und  
Gesangvorträge

von **E. Oberländer** nebst Tochter. — Der Saal wird gut geheizt, freundlich  
decorirt, und Speisen und Getränke vorzüglich fein. Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2  $\mathcal{R}$ .  
Ergebenst **E. Ch. Prager.**

## Morgen Sonntag in Stötteritz

### Concert und humoristische Gesangvorträge

von Herrn Stadtmusikus **Meissner** aus Dohrenmüssen und seinen 5 Söhnen.

Das erste Concert beginnt 3 Uhr, des zweite 1/27 Uhr bis 11 Uhr.  
Dabei empfehle ich div. Obst- und Kaffeekuchen, feinste Stolle, warme Speisen, ff. Bayersches und ein vortreffliches Lagerbier zc.  
sehen von 2 Uhr an am Café français und gehen alle Stunden nach meinem  
**Die Omnibusse** Gasthof hin und zurück für die einfache Fahrt 2  $\mathcal{R}$ .  
**Schulze.**

## Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee, div. Speisen und  
guten Bieren ergebenst ein  
**L. Füssel.**

**Mockturtle-Suppe** empfiehlt heute **F. Trietschler**, Petersstraße.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen, wozu freundlichst einladet  
**E. Burkhardt**, Rautirchhof Nr. 11.

## Well's Rheinische Restauration

turtel-Suppe, ff. Biere in und außer dem Hause.

NB. Ein Local für geschlossene Gesellschaften ist noch einige Tage abzulassen.

empfehlen für heute Abend Hinder-  
braten mit Klößen zc., Mock-  
**C. Well**, Hainstraße Nr. 31.  
Der Obige.

## Heute Abend von 1/27 Uhr an Roastbeef am Spieß

bei **M. Friedemann**, Thomasgäßchen Nr. 3.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut, Grog von Arac oder Rum à Glas 1  $\mathcal{R}$ , Bier  
von vorzüglicher Gatt empfehle **C. Maake**, Ritterplatz Nr. 16.

Heute Abend Schälrippchen und Gulasch bei **Franz Baekhaus**, Gewandgäßchen Nr. 4.  
Lichtenbainer Lagerbier ff.

## Die Restauration von C. F. Schatz,

Nitterstraße Nr. 43, Parterre und erste Etage,

empfehlen sich mit vorzüglichem Bayer. Bier aus der Brauerei des Herrn **W. Menninger** in Erlangen, Frühstück,  
Bouillon, Warmbier, Mittagstisch à la carte von 12 bis 2 Uhr, Kaffee.

Restauration von **F. L. Schulze** in Lindenau ladet heute Sonnabend und morgen Sonntag  
zum Schlachtfest ergebenst ein. Biere ff.

## Stephans Restauration,

vis à vis Hôtel de Saxe. Heute Schlachtfest, von früh  
9 Uhr Wellfleisch, Mittag an frische Blut-, Leber- Sülzen-  
und Bratwurst mit Sauerkraut, wozu freundlich einladet  
**Louis Stephan.**

NB. Vereinsbier wieder recht schön.

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend mein erstes Schlachtfest. Vormittags von 1/210 Uhr an Wellfleisch, Mittags und Abends Wurst-  
suppe; echt Münchener und Dresdner Feldschlößchen-Bier; täglich Mittagstisch zc. zc. **Ludw. Warkert.**

## Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

**C. G. Eismann**, große Fischerstraße Nr. 27.

Heute ladet zum Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frischer Wurst und Bratwurst nebst den bekannten  
Bieren ergebenst ein  
**A. G. Sommer**, Kirchstraße Nr. 4.

## Stadt Magdeburg. Heute Schlachtfest bei C. Apitzsch.

Die Restauration von **C. W. Schneemann**, Neumarkt Nr. 34,  
empfehlen heute Abend Schweinsknochen.

Heute Abend Schweinsknochen und Gänsebraten mit Klößen zc. Doppel-  
bier von Adler auf Blohu extrafein à Seidel 15  $\mathcal{P}$ fg. **Carl Weinert**,  
Universitätsstr. Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse 3.

## Kleine Funkenburg.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Magde-  
burger Sauerkohl.

## Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen für heute

**C. F. Nappika**, große Windmühlenstraße Nr. 47.

## Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ganz ergebenst  
einladet  
**C. A. Schneider**, Thomasstraße Nr. 1.

## Morgen Schlachtfest, früh Wellfleisch,

## Blankenberg Bayerisch bei Hof

noch alles, à Seidel 1 1/2  $\mathcal{R}$ gr., ist ausgezeichnet  
**Robert Nelthorn**, Hainstraße Nr. 5.

Bierhalle, Windmühlenstr. 15. Heute Gänse- und Kalbsbraten, wozu ergebenst eingeladen wird. NB. Ein famoses Lagerbier. D. Rest.



**Schlachtfest.**  
Heute früh von 9 Uhr an Weißfleisch. Das Nürnberger Bier aus der Königl. Brauerei & Seidel 2 1/2 ℔, so wie voigtländisches Bier & Seidel 1 1/2 ℔ empfehle ich als ganz vorzüglich. G. Siefinger im Posthaus.

**COLOSSEUM.** Heute Abb. Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig u. ff. Bier. Prager.

**ROB. PETERS RESTAURATION**  
auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen mit Klößen. Das Lagerbier ist von bekannter Güte & 13 S.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße 17.

Speck- und Zwiebelfuchen  
empfehlen heute früh 1/29 Uhr  
A. Pflum im Böttchergäßchen.

### Verloren

wurde ein kleiner schwarzer grüngesetzter Pelzfragen von der Fleischergasse bis zur Klosterstraße. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben bei H. Luppe (Lauberts Leihbibliothek) Johannsgasse.

Eine Broche, Korallenweig mit Gold, ist gestern auf dem Weg von der Pauliner Kirche bis auf den Kopplatz verloren worden. Der Finder erhält Kopplatz Nr. 11, eine Treppe eine angemessene Belohnung.

### Verloren

wurde Donnerstag gegen 4 Uhr ein schwarzes Portemonnaie mit ungefähr 33 Thlr. Inhalt (darunter ein 20 Thalerschein) in der Petersstraße vom Bäckermeister Freiberg bis in die Bachstuchhandlung von Knoch. Der ehrliche Finder wolle es in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung von 5 Thlr. abgeben.

Verloren wurden vorgestern Abend von der Ecke der Dainstraße über den Markt bis auf den Neumarkt 50 ℔ in Gothaer Privat-Bankscheinen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen 10 ℔ Belohnung Goldbahngäßchen 1, 2 Treppen rechts gütigst abzugeben.

Gefunden wurde Mittwoch Abend in der Grimma'schen Straße 1 Paquet Schablonenmuster für Maurer. Abzuholen Georgenstraße 32 parterre.

Gefunden wurde vor einigen Tagen am Nicolaihof eine Uhr. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbige gr. Windmühlenstraße Nr. 2 bei A. Wöhler in Empfang nehmen.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen Gemälde:

Weiber am Brunnen von von der Lanken in Düsseldorf.  
Partie aus dem Spreewalde von Th. Weber in Berlin.  
Februarwetter von S. Lange in Düsseldorf.  
Aus dem Berner Oberland von H. Baumgärtner in Berlin.  
Eine Muggendorferin (Studienkopf) von D. Pätzig in Würzburg.  
4 Albumblätter von A. Schreck in Leipzig.  
Sommerlandschaft von H. Lauterbach daselbst.

### Habt Acht!

Kann man Sympathien erwarten wo nur einseitig Debatten stattgefunden und bis jetzt auch nur einseitige Beschlüsse gefaßt worden sind?? —

Gegen solche einseitigen Debatten und Beschlüsse steht den Betheiligten das Recht der Verwahrung zu.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen: Das neueste Gemälde von Fr. Pecht in München,

**„Goethe am Hofe des Markgrafen Carl Friedrich von Baden 1775“**,

aus dem Privatbesitz Sr. K. Hoheit des Großherzogs von Baden.

Dieses Bild kann nur noch kurze Zeit hier ausgestellt bleiben. Ein lithograph. Erklärungsblatt dazu ist nachträglich angekommen.

### Die Abonnement-Billets für 1861 zu Del Vecchio's Kunstausstellung

können schon jetzt in Empfang genommen werden und sind von heute an gültig.

Morgen den 25. November früh 10 Uhr im Saale des Schützenhauses

### Haupt-Probe

zu dem am 3. December a. c. stattfindenden

### Zöllner-Concert.

Die Herren Sänger werden darauf aufmerksam gemacht, daß bei dieser Probe die Sängerbillets ausgegeben werden und kann der Zutritt zur General-Probe so wie zum Concerte selbst nur gegen diese stattfinden.

Dr. Langer.

Die Vereine werden gebeten, die Bücher zu den Liedern des „ABC“ und den „Deutschen Bundesstaaten“ von Zöllner mitzubringen.

### Leipziger Sparverein.

Die Auszahlung der noch nicht abgeholten Einlagen,

insoweit dieselben nach unsern Bestimmungen zulässig, erfolgt gegen Abgabe der quittirten Sparbücher

Dienstag den 27. November

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr beim Hauptcassirer G. Mayer, Königsstraße Nr. 4, 1. Etage.

(NB. Nur an diesem einen Tage!)

Leipzig, den 22. November 1860.

Der Vorstand.

### Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 Uhr Generalversammlung im Schützenhause. — Tagesordnung: Jahresbericht. — Cassenbericht. — Ballotage. — Wahl des Vorstandes. — Der Vorstand.

# Öffentliche Einladung.

Zu der auf

## Montag den 26. November 1860

Vormittags halb zehn Uhr

anberaumten und im großen Saale der hiesigen ersten Bürgerschule abzuhaltenden ersten ordentlichen

## Versammlung des Advocatenvereins

im Bezirke des Königl. Appellationsgerichts Leipzig

werden sämtliche Vereinsmitglieder hiermit eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung bilden:

- 1) die Geschäftsordnung für die Advocaten-Vereine und Kammern und
- 2) die jährlichen Vereinsbeiträge.

Leipzig, den 26. October 1860.

Die Advocatenkammer daselbst.

Dr. Franz Friederici,  
Vorstand.

## Einladung zur Generalversammlung

der **Estel'schen Kranken- und Leichen-Commun** Sonntag den 25. Novbr. d. J. Nachmittag 3 Uhr in der Restauration des Herrn Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Tagesordnung: 1) Bericht über die bisherige Cassenverwaltung und 2) Wahl des gesammten Vorstandes und Ausschusses.

J. G. Ludwig, d. J. Vorsteher.

Wenn die junge Dame im weißen Hute, schwarz und blau gestreiften Kleide, welche Donnerstag Mittag Hainstraße, Promenade passirte, die Freundlichkeit haben wollte, heute Abend 7 Uhr oder morgen Mittag 1/2 2 Uhr an dem großen Blumenberg vorbeizugehen, so würde sie dadurch eine längst herbeigesehnte Freude einem Verehrer bereiten, der bedauert, keine andere Annäherung zu finden und bei nicht passender Zeit um eine geneigte Bestimmung durch dieses Blatt bittet.

Sie sind erkannt, — o wie glücklich Sonnabend den 24. Nov. Abends 1/2 7 Uhr, Markt, Kaufhalle zu kommen.

Minna v. Barnhelm.

24 — 24

Zum heutigen Tage Dir ein donnerndes Hoch.

Ein donnerndes Hoch dem feinen **Wilhelm** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß das **Werner'sche** Hinterhaus zittert, göbt mir ä gemischten.

Dem **Adolph Peisker** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch. Ich hab' ihn aber fest gedrillert.

S . . . . . d.

Seinem lieben **Schlottich** gratulirt zu seinem 21. Geburtstage mit dem Versprechen, sich nie wieder so einen zu kooften wie in **Thesla**, „Ritter Falkstaff“.

Herrn **Robert S . . . . r** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstefte **M. G. A.** Mit Gefühl!

## Dankfagung.

Nachdem mir am heutigen Tage von Herrn Adv. Theodor Winter die Summe von 29  $\frac{11}{2}$   $\frac{5}{8}$   $\frac{3}{4}$  als Ertrag einer Sammlung unter den Mitgliedern des Vorschussvereins überreicht wurde, fühle ich mich um so mehr gedungen hiermit meinen Dank öffentlich auszusprechen, als bei Vertheilung der **allgemeinen Sammlung** des Leipziger Gärtnervereins ein Namenverschweigen der Empfänger vorgezogen worden ist.

Leipzig, den 22. Novbr. 1860.

G. A. Rohland.

Heute früh wurde unter Gottes gütigem Beistande meine liebe Frau **Louise** geb. **Frenzel** von einem tüchtigen Jungen schnell und glücklich entbunden.

Leipzig, den 23. November 1860.

J. G. Dieze.

## Todesanzeige.

Heute den 22. Nov. früh 1 Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere geliebte theuere Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Amalie Caroline Ludwig** geb. **Schild**, welches wir hiermit Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen.

Rahla, den 22. November 1860.

Wilhelm Ludwig

als Gatte im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Herrn **W. Engelmann**, Briefträger an der westl. Staats-Eisenbahn, findet Sonntag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt. Versammlung kl. Windmühlengasse, Grüner Baum.

## Angemeldete Fremde.

Beckhorn, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Biedermann, Kfm. a. Eriest, und  
Brockhoff, Fabr. a. Duisburg, Stadt Rom.  
Bohnstedt, Kfm. a. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Berchtold, Fabr. a. Hof, Stadt Dresden.  
Bretthal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Böhme, Stud. a. Halle, Stadt Freiberg.  
Berger, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Baumgarten, Wollhändler aus Grimmitzschau, 3 Könige.  
Bremer, Dr. med. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
Bahlse, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.  
Deusch, Factor a. Dessau, weißer Schwan.  
Friedländer, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.  
Frank, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Findeisen, Controleur a. Hof, und  
Ficinus, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.  
Golle, Rgt'sbes. a. Ober-Plau, St. Dresden.  
Heinrichs, Kfm. a. Wachen, und  
Hebbinghaus, Insp. a. Köln, Hotel de Russie.  
Hoffmann, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
Heider, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Hallstroim, Fabr. a. Rienburg, und  
Hessner, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Hülbes, Kfm. a. Lemberg, Stadt Freiberg.  
v. Hohenthal-Püchau, Gräfin a. Püchau, Hotel de Baviere.

Hofmann, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.  
Hirsch, Schönfärber a. Oera, Ränder Hof.  
Jacob, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Jander, Ober-Inspr. a. Berlin, H. de Russie.  
Karmann, Stud. a. Halle, Stadt Freiberg.  
Kettman, Fabr. a. Halle, weißer Schwan.  
Kanzow, Kaufm. n. L. a. Prenzlau, Hotel de Pologne.  
Lechner, Frau n. Familie aus Regensburg, schwarzes Kreuz.  
Leo, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Lefter, Hblsm. a. Brotterode, Stadt Goltha.  
Liebrecht, Fabr. a. Rida a/R., Hotel de Pologne.  
Lisser, Rent. a. Lyon, Hotel de Pologne.  
Leinenschloß, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Luffes, Def. a. Brotterode, Palmbaum.  
Müller, Stud. a. Halle, Stadt Freiberg.  
Monsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Milbrun, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Riebuhr, Kfm. a. Nordhausen, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Nagel, Prof. a. Dresden, grüner Baum.  
Niethammer, Fabr. a. Kriebstein, St. Dresden.  
Nittenbruch, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.  
Osten, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Pee, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Freiberg.  
Pfab, Rühlensbes. a. Breitenbrunn, br. Ros.  
Pollack, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
Pofranz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.

Pezerling, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Ritter, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.  
Richter, Holzhdtr. a. Hundshübel, braunes Ros.  
Reichardt, Kfm. a. Chemnitz, und  
Randel, Kfm. a. Neerane, Stadt London.  
Reuschler, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
Schlenstedt, Rusfiter a. Artern, weißer Schwan.  
Schmalz, Def. a. Ballendorf, braunes Ros.  
Schirmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Schäffer, Fabr.,  
Stumpf, Ingen. a. Berlin, und  
v. Strombeck, Rgt'sbes. a. Giffhorn, H. de Bav.  
Schubel, Kfm. a. Hückswagen, St. Hamburg.  
Schlegel, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Simon, Kfm. a. Gisleben, Palmbaum.  
Stecker, Oberlehrer a. Erdmannsdorf, gr. Baum.  
Taubert, Kfm. a. Frankenberg, Stadt London.  
Thienemann, Ingen. n. Frau a. Wien, St. Rom.  
Ulrich, Kfm. a. Auerbach, Stadt Gotha.  
Wolland, Kfm. a. Ronsdorf, Hotel de Russie.  
Weise, Stud. a. Halle, Stadt Freiberg.  
Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Wolf, Antiq. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
v. Jütphen, Kfm. a. Wachen, Hotel de Baviere.  
Zuckermann, Kfm. a. Mohileff, und  
Zuckermann, Frau a. Minko, Stadt Hamburg.  
Ziegler, Procurist a. Riesa, Lebe's Hotel garni.  
Zuber, Kfm. a. Carlstrube, Hotel de Russie.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Lageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Lageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.